

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 14. Juni 2007 folgendes Gesetz beschlossen:

**Erstes Gesetz
zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung
des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch
für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Noch nicht
im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
veröffentlicht
Nachträgliche redaktionelle Berichtigungen zu dieser Ausfertigung
sind nicht auszuschließen**

Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen

Artikel 1

Das Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB II NRW) vom 16. Dezember 2004 (GV. NRW S. 821), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung von Regelungen des Sozialgesetzbuchs vom 27. Juni 2006 (GV.NRW S. 292) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

"§ 1

Die kreisfreien Städte und Kreise als kommunale Träger nehmen die ihnen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch obliegenden Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr."

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Die bisherigen Sätze 1 und 2 werden zu Absatz 1.

b) In Absatz 1 Satz 1 werden nach der Angabe „§ 47 Abs. 1 Satz 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch“ die Worte "sowie die aufsichtsführende Behörde über die Kreise und kreisfreien Städte nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch" eingefügt und das Wort „fachlich“ gestrichen.

c) Der bisherige Satz 3 entfällt.

d) Folgende Absätze 2 bis 5 werden angefügt:

"(2) Das zuständige Ministerium unterstützt die kommunalen Träger, die zugelassenen kommunalen Träger und die Arbeitsgemeinschaften beratend bei der Durchführung ihrer Aufgaben sowie bei der Verbesserung der Dienstleistungen und bei der Qualitätssicherung. Zwischen den Beteiligten nach Satz 1 sollen Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Aufgaben nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 und § 6b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch abgeschlossen werden.

(3) Das zuständige Ministerium kann sich jederzeit über die Angelegenheiten der kommunalen Träger, der zugelassenen kommunalen Träger und der Arbeitsgemeinschaften nach § 44b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch unterrichten.

(4) Das zuständige Ministerium kann den kommunalen Trägern und den zugelassenen kommunalen Trägern Weisungen erteilen, um die gesetzmäßige und zweckmäßige Erfüllung der Aufgaben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch zu sichern.

(5) Die Absätze 3 und 4 gelten auch gegenüber den Arbeitsgemeinschaften nach § 44b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, soweit die kommunalen Träger ihre Aufgaben auf eine Arbeitsgemeinschaft übertragen haben."

3. Folgender § 2a wird eingefügt:

"§ 2a

Soweit Arbeitsgemeinschaften nach § 44b Abs. 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch durch öffentlich-rechtlichen Vertrag errichtet worden sind, sollen die Kreise und die kreisfreien Städte diese zu Teildienststellen gem. § 1 Abs. 3 des Personalvertretungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen erklären. Leiter der Teildienststelle ist der Geschäftsführer im Sinne des § 44b Abs. 2 Satz 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch. Im Übrigen finden die Regelungen des Personalvertretungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend Anwendung.“

4. § 5 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Satz 3 entfällt.

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

c) Folgender Satz 2 wird neu eingefügt:

„Abweichend von Satz 1 können zugelassene Kreise durch Satzung im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden eine andere quotale Verteilung der Aufwendungen bestimmen, wenn die Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden an den Aufwendungen 50 vom Hundert nicht überschreitet.“

d) Folgender Satz 4 wird neu eingefügt:

„Abweichend von Satz 1 und Satz 2 können zugelassene Kreise und kreisangehörige Gemeinden eine andere Verteilung der Aufwendungen vereinbaren.“

5. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird nach „§ 46 Abs. 6“ anstatt „bis 9“ „bis 10“ eingefügt.

b) In Absatz 3 wird im Satz 1 nach „§ 46 Abs. 10 Satz 1“ anstatt „und 2“ „bis 3“ eingefügt und im Satz 3 das Wort „fachlich“ gestrichen.

c) Absatz 4 wird aufgehoben.

6. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden folgende Sätze 3 bis 6 nach Satz 2 angefügt:

"Für das Jahr 2008 beträgt die Gesamthöhe der Zuweisungen 303.666.000 Euro (Basisbetrag). Für das Jahr 2009 wird die Gesamthöhe der Zuweisungen nach Satz 3 entsprechend dem Verhältnis der Entwicklung der jahresdurchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach § 7 Abs. 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2007 zur jahresdurchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahre 2006 (Basisjahr) angepasst. Maßgeblich ist die nach § 6 Abs. 2 bis zum 28. Februar für das Vorjahr gemeldete Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. In den Folgejahren wird der Basisbetrag entsprechend der Sätze 4 und 5 an die Entwicklung der jahresdurchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften des jeweiligen Vorvorjahres im Vergleich zum Basisjahr 2006 angepasst.“

b) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

"(3) Die Gesamthöhe der Zuweisungen wird auf die Kreise und kreisfreien Städte unter Berücksichtigung der jeweiligen Be- und Entlastungen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt verteilt. Ziel ist es, dass bei jedem Kreis und jeder kreisfreien Stadt Belastungen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vermieden und Entlastungen erreicht werden. Zur Ermittlung des Verteilungsmaßstabes werden von den Belastungsdaten gemäß Absatz 4 die in Anlage A enthaltenen Entlastungsdaten der Kreise und kreisfreien Städte und ein Betrag für die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß Satz 4 abgezogen. Der Betrag für die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung errechnet sich aus dem im Auszahlungsjahr geltenden Prozentsatz nach § 46 Abs. 5 bis 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und den nach Absatz 4 maßgeblichen Daten der Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ergibt sich für einen Kreis oder eine kreisfreie Stadt ein Belastungsbetrag, wird dieser vorab aus der Gesamthöhe der Zuweisungen ausgeglichen. Der danach verbleibende Betrag der Gesamthöhe der Zuweisungen wird im Verhältnis der nach § 6 Abs. 2 bis zum 28. Februar für das Vorjahr gemeldeten Aufwendungen, auf deren Grundlage das Bundesministerium für Arbeit und Soziales Zahlungen gem. § 46 Abs. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch geleistet hat, auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt. Übersteigt die Summe der Belastungsbeträge die Gesamthöhe der Zuweisungen, erfolgt die Verteilung in dem Verhältnis des nach Satz 1 bis 5 ermittelten Belastungsbetrages zur Gesamthöhe der Zuweisungen. Der Zuweisungsbetrag nach Satz 1 bis 7 wird durch die Bezirksregierungen auf der Grundlage der durch das zuständige Ministerium ermittelten Beträge festgesetzt."

c) Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Im Jahre 2007 sind die in Anlage B aufgeführten Belastungsdaten der Kreise und kreisfreien Städte maßgeblich. Ab dem Jahre 2008 werden die Belastungen für die Kreise und kreisfreien Städte aus den nach § 6 Abs. 2 bis zum 28. Februar für das Vorjahr gemeldeten Aufwendungen, soweit auf deren Grundlage das Bundesministerium für Arbeit und Soziales Zahlungen gem. § 46 Abs. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch geleistet hat, sowie einem Zuschlag von 12 vom Hundert von diesen Aufwendungen für weitere Belastungen ermittelt.“

d) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) Der Zuweisungsbetrag nach Absatz 3 Satz 8 wird hälftig zum 30. Juni und zum 30. November an die Kreise und kreisfreien Städte ausgezahlt. Im Jahr 2007 erfolgt die Auszahlung nach Satz 1 zum 30. Oktober 2007.“

e) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6 und wie folgt neu gefasst:

„(6) Die endgültige Gesamthöhe der Zuweisungen nach Absatz 2 Sätze 1 bis 2 wird für die Jahre 2005 bis 2007 nach Ablauf des Jahres überprüft. Für die Jahre 2005 und 2006 erfolgt die Überprüfung anhand der Haushaltsrechnung. Für das Jahr 2007 gilt das Prüfergebnis des Jahres 2006 entsprechend. Weicht die sich danach ergebende Gesamthöhe der Zuweisungen von dem im Landeshaushaltsplan festgesetzten Betrag ab, ist diese spätestens im jeweils übernächsten Haushaltsjahr durch Erhöhung oder Verringerung der Gesamthöhe der Zuweisungen nach Absatz 2 auszugleichen.“

- f) Der bisherige Absatz 6 wird aufgehoben.
- g) Absatz 7 wird aufgehoben.

Anlage A								
zu § 7 Absatz 3								
ERHOBENE ENTLASTUNGEN DER KOMMUNEN								
Kommune	HLU- Netto - Transfers		Anteil an Bedarfs-gemein-schaften in %	Ein-malige Leis-tun-gen	Kranken-hilfe	HzA	Perso-nal und Ver-wal-tung	Erhobene Entlastung insgesamt (1)+(4-7)
	erhobene Ent-lastung	Bedarfs-gemein-schaften zum Jahres-ende 2004						
	TD Euro (1)	Anzahl (2)						
NRW						287.500	330.000	
Düsseldorf, Stadt	70.960	13.667	4,02	0	10.523	11.561	13.270	106.313
Duisburg, Stadt	62.909	13.663	4,02	0	1.584	11.557	13.266	89.316
Essen, Stadt	96.055	19.613	5,77	0	13.133	16.590	19.043	144.821
Krefeld, Stadt	22.549	6.044	1,78	0	4.461	5.112	5.868	37.990
Mönchengladbach, Stadt	42.731	8.600	2,53	0	5.962	7.275	8.350	64.317
Mülheim an der Ruhr, Stadt	17.427	3.308	0,97	0	3.344	2.798	3.212	26.781
Oberhausen, Stadt	30.840	6.949	2,04	0	2.639	5.878	6.747	46.104
Remscheid, Stadt	12.379	2.479	0,73	0	1.683	2.097	2.407	18.566
Solingen, Stadt	16.958	3.129	0,92	0	1.381	2.647	3.038	24.024
Wuppertal, Stadt	58.859	10.906	3,21	0	493	9.225	10.589	79.166
Kleve	13.090	2.705	0,80	0	1.808	2.288	2.626	19.812
Mettmann	42.081	7.710	2,27	0	4.284	6.522	7.486	60.372
Neuss	35.545	5.366	1,58	0	4.894	4.539	5.210	50.188
Viersen	20.161	3.562	1,05	0	2.114	3.013	3.458	28.746
Wesel	41.020	7.865	2,31	0	2.000	6.653	7.636	57.309
Aachen, Stadt	24.734	7.609	2,24	0	6.286	6.436	7.388	44.844
Bonn, Stadt	31.756	5.004	1,47	0	4.552	4.233	4.858	45.399
Köln, Stadt	161.291	31.528	9,28	0	13.044	26.669	30.611	231.615
Leverkusen, Stadt	12.532	2.281	0,67	0	1.535	1.929	2.215	18.211
Aachen	32.387	6.221	1,83	0	3.034	5.262	6.040	46.723
Düren	20.885	5.178	1,52	0	1.338	4.380	5.027	31.630
Erfktkreis	43.675	8.519	2,51	0	1.150	7.206	8.271	60.302
Euskirchen	10.985	2.163	0,64	0	1.674	1.830	2.100	16.589
Heinsberg	18.897	3.620	1,07	0	1.650	3.062	3.515	27.124
Oberbergischer Kreis	15.501	3.158	0,93	0	1.587	2.671	3.066	22.825
Rheinisch-Bergischer Kreis	20.159	3.593	1,06	0	1.126	3.039	3.489	27.813
Rhein-Sieg-Kreis	27.950	6.548	1,93	0	2.600	5.539	6.358	42.446
Bottrop, Stadt	8.723	2.214	0,65	0	1.049	1.873	2.150	13.794
Gelsenkirchen, Stadt	45.202	8.045	2,37	0	5.965	6.805	7.811	65.783
Münster, Stadt	29.638	4.806	1,41	0	5.502	4.065	4.666	43.872
Borken	14.940	3.183	0,94	0	1.910	2.692	3.090	22.633
Coesfeld	8.835	1.794	0,53	0	1.208	1.517	1.742	13.302
Recklinghausen	84.275	13.628	4,01	0	6.230	11.528	13.232	115.264
Steinfurt	19.242	4.203	1,24	0	1.859	3.555	4.081	28.737
Warendorf	13.663	2.547	0,75	0	2.036	2.154	2.473	20.326
Bielefeld, Stadt	47.919	9.880	2,91	0	5.982	8.357	9.593	71.851
Gütersloh	13.574	2.931	0,86	0	900	2.479	2.846	19.799
Herford	16.257	3.012	0,89	0	1.461	2.548	2.924	23.190
Höxter	5.361	1.312	0,39	0	837	1.110	1.274	8.582
Lippe	27.162	4.997	1,47	0	1.360	4.227	4.852	37.601
Minden-Lübbecke	18.448	3.664	1,08	0	2.854	3.099	3.557	27.959
Paderborn	20.954	4.384	1,29	0	2.685	3.708	4.256	31.604
Bochum, Stadt	49.139	9.230	2,72	0	2.000	7.807	8.962	67.908
Dortmund, Stadt	104.018	13.850	4,07	0	782	11.715	13.447	129.963
Hagen, Stadt	31.937	5.935	1,75	0	5.447	5.020	5.762	48.166
Hamm, Stadt	21.495	4.027	1,18	0	2.910	3.406	3.910	31.721
Herne, Stadt	16.262	3.260	0,96	0	3.700	2.758	3.165	25.885
Ennepe-Ruhr-Kreis	25.494	5.240	1,54	0	3.289	4.432	5.088	38.303
Hochsauerlandkreis	14.985	2.934	0,86	0	490	2.482	2.849	20.805
Märkischer Kreis	35.132	6.804	2,00	0	3.981	5.755	6.606	51.474
Olpe	3.604	725	0,21	0	464	613	704	5.385
Siegen-Wittgenstein	21.377	4.523	1,33	0	2.632	3.826	4.391	32.226
Soest	12.073	2.918	0,86	0	1.000	2.468	2.833	18.374
Unna	42.751	8.851	2,60	0	5.801	7.487	8.594	64.632
Summe	1.756.777	339.885	100,00	0	174.212	287.500	330.000	2.548.489

Anlage B										
zu § 7 Absatz 4										
ERHOBENE BELASTUNGEN DER KOMMUNEN (2006)										
Kommune	Kosten für Unterkunft/ Heizung				Leistungen nach		Wohn geld- ausfälle	Psycho- soziale Betreuung	Personal Woh- nungs- fürsorge	Erhobene Belastung insgesamt (3)+(5)+(6)+(7)
	erbrachte Leistungen	offene Forde- rungen	Insges.	Bedarfs- gemein schaften	§ 22 Abs. 3,5 SGB II	§ 23 Abs. 3 SGB II				
	2006	2006	(1) + (2)	2006						
	TD Euro	TD Euro	TD Euro	Anzahl	TD Euro	TD Euro				
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	
NRW							254.000			
Düsseldorf, Stadt	147.980	0	147.980	33.102	787	2.116	11.186	1.497	2.774	166.341
Duisburg, Stadt	140.025	0	140.025	37.863	1.188	2.238	10.585	1.417	2.625	158.078
Essen, Stadt	170.000	0	170.000	40.565	1.238	4.717	12.850	1.720	3.187	193.713
Krefeld, Stadt	58.467	0	58.467	14.351	80	591	4.420	592	1.096	65.245
Mönchengladbach, Stadt	80.222	0	80.222	18.940	1.131	1.142	6.064	812	1.504	90.875
Mülheim an der Ruhr, Stadt	34.419	0	34.419	8.670	59	881	2.602	348	645	38.954
Oberhausen, Stadt	52.459	0	52.459	14.101	649	1.391	3.965	531	984	59.979
Remscheid, Stadt	23.444	0	23.444	5.921	204	394	1.772	237	440	26.491
Solingen, Stadt	31.177	0	31.177	8.055	741	642	2.357	315	585	35.817
Wuppertal, Stadt	98.872	0	98.872	23.862	1.400	2.187	7.474	1.000	1.854	112.787
Kleve	29.600	0	29.600	8.282	236	368	2.237	300	555	33.296
Mettmann	77.806	0	77.806	18.392	1.896	1.591	5.881	787	1.459	89.421
Neuss	64.852	0	64.852	14.891	852	1.284	4.902	656	1.216	73.762
Viersen	41.833	0	41.833	10.176	830	688	3.162	423	784	47.721
Wesel	76.782	0	76.782	19.751	1.566	1.884	5.804	777	1.440	88.253
Aachen, Stadt	55.610	0	55.610	13.648	74	660	4.204	563	1.043	62.153
Bonn, Stadt	54.966	0	54.966	12.128	1.218	1.057	4.155	556	1.031	62.983
Köln, Stadt	286.164	0	286.164	62.880	1.821	4.249	21.631	2.896	5.365	322.126
Leverkusen, Stadt	30.993	0	30.993	8.093	130	900	2.343	314	581	35.260
Aachen	54.065	0	54.065	14.028	669	816	4.087	547	1.014	61.198
Düren	39.768	0	39.768	11.447	484	631	3.006	402	746	45.037
Erfftkreis	72.247	0	72.247	17.414	991	1.450	5.461	731	1.355	82.235
Euskirchen	21.569	0	21.569	6.037	17	20	1.630	218	404	23.858
Heinsberg	34.677	0	34.677	10.096	655	674	2.621	351	650	39.628
Oberbergischer Kreis	35.230	0	35.230	9.792	438	728	2.663	356	661	40.076
Rheinisch-Bergischer Kreis	39.156	0	39.156	8.997	774	604	2.960	396	734	44.624
Rhein-Sieg-Kreis	76.360	0	76.360	17.933	985	821	5.772	773	1.432	86.142
Boitrop, Stadt	23.404	0	23.404	6.240	363	473	1.769	237	439	26.685
Gelsenkirchen, Stadt	87.466	0	87.466	23.480	410	2.393	6.612	885	1.640	99.406
Münster, Stadt	44.746	0	44.746	10.970	524	784	3.382	453	839	50.728
Borken	34.566	196	34.762	9.666	509	854	2.628	352	652	39.756
Coesfeld	18.206	0	18.206	4.933	185	225	1.376	184	341	20.518
Recklinghausen	143.255	0	143.255	37.158	3.338	3.100	10.829	1.450	2.686	164.657
Steinfurt	40.705	0	40.705	11.325	322	1.165	3.077	412	763	46.444
Warendorf	32.366	0	32.366	9.503	184	466	2.447	327	607	36.397
Bielefeld, Stadt	77.224	0	77.224	20.021	1.272	1.892	5.837	781	1.448	88.455
Gütersloh	34.861	0	34.861	10.285	193	511	2.635	353	654	39.207
Herford	32.689	0	32.689	9.151	583	548	2.471	331	613	37.235
Höxter	14.029	0	14.029	4.825	103	270	1.060	142	263	15.867
Lippe	57.476	0	57.476	15.884	69	1.234	4.345	582	1.078	64.783
Minden-Lübbecke	41.320	12	41.332	11.542	163	992	3.124	418	775	46.804
Paderborn	41.582	0	41.582	12.251	462	818	3.143	421	780	47.206
Bochum, Stadt	81.572	0	81.572	24.793	293	1.406	6.166	825	1.529	91.792
Dortmund, Stadt	176.488	0	176.488	43.541	2.254	2.791	13.341	1.786	3.309	199.969
Hagen, Stadt	50.981	0	50.981	12.691	552	623	3.854	516	956	57.481
Hamm, Stadt	38.483	0	38.483	10.749	95	560	2.909	389	722	43.158
Herne, Stadt	40.338	0	40.338	11.831	77	394	3.049	408	756	45.023
Ennepe-Ruhr-Kreis	53.300	0	53.300	15.160	930	974	4.029	539	999	60.772
Hochsauerlandkreis	30.988	0	30.988	8.716	235	456	2.342	314	581	34.916
Märkischer Kreis	70.482	0	70.482	18.671	337	697	5.328	713	1.321	78.878
Olpe	10.997	0	10.997	3.353	508	1.216	831	111	206	13.870
Siegen-Wittgenstein	38.035	0	38.035	10.226	402	715	2.875	385	713	43.125
Soest	41.527	0	41.527	11.742	251	486	3.139	420	779	46.602
Unna	74.146	0	74.146	19.891	859	1.428	5.605	750	1.390	84.178
Summe	3.359.975	208	3.360.183	858.010	36.586	62.195	254.000	34.000	63.000	3.809.963

7. a) Der bisherige § 8 wird zu § 9.
b) Folgender neuer § 8 wird eingefügt:

"§ 8

(1) Das zuständige Ministerium untersucht die Wirkung der Einführung der Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. § 1 durch das Erste Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie die Wirkung des § 5 Abs. 4 und unterrichtet den Landtag bis zum 31. Dezember 2010. Soweit zweckmäßig, können für die Untersuchungen nach Satz 1 Dritte mit der Wirkungsforschung beauftragt werden.

(2) Die Höhe des Basisbetrages nach § 7 Abs. 2 Satz 3 sowie die Auswirkungen der Anpassung des Basisbetrages gem. § 7 Abs. 2 Satz 4 und 5 werden zum Stichtag 31. Dezember 2010 untersucht. Ergibt die Untersuchung eine abweichende Höhe des Basisbetrages infolge der sich im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben abzüglich des interkommunalen Entlastungsausgleichs zugunsten der Kommunen der neuen Länder, erfolgt eine gesetzliche Anpassung."

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am 29. Juni 2007 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 1 Nr. 4 mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.